

Amt Schönberger Land

Beschlussvorlage für Stadt Dassow	Vorlage-Nr:	VO/2/276/2009	- Fachbereich II		
	Status:	öffentlich			
	Sachbearbeiter:	H.Westphal			
	Datum:	31.03.2009			
	Telefon:	038828/330-128			
	E-Mail:	H.Westphal@schoenberger-land.de			
Beratung und Beschlussfassung zur Jahresrechnung 2008					
Beratungsfolge				Abstimmung:	
08.04.2009	Rechnungsprüfungsausschuss Dassow		Ja	Nein	Enth.
15.04.2009	Hauptausschuss Dassow				
29.04.2009	Stadtvertretung Dassow				

Sachverhalt:

Die Jahreshaushaltsrechnung der Stadt Dassow für das Haushaltsjahr 2008 weist erneut einen Soll-Fehlbetrag im Verwaltungs- und im Vermögenshaushalt aus. Die Haushaltsrechnung schließt einnahme- und ausgabeseitig wie folgt ab:

	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Verwaltungshaushalt	2.800.199,52	3.214.432,76
Vermögenshaushalt	240.619,67	349.923,06
Gesamthaushalt	3.040.819,19	3.564.355,82

Der Restbestand der allgemeinen Rücklage wurde bereits im Haushaltsjahr 2007 zur Deckung der Ausgaben in voller Höhe in den Haushalt übernommen.

Auch die gesetzlich vorgeschriebene Mindestbestandsrücklage konnte auf Grund des ausgewiesenen Fehlbetrages nicht gebildet werden.

Der Saldo im **Verwaltungs- und Vermögenshaushalt** setzt sich aus folgenden Kassen- und Haushaltsresten zusammen:

Kassenreste VWH		Haushaltsreste VWH	
Einnahmen	1.651.152,00 €	Einnahmen	0,00 €
Ausgaben	- 1.005,76 €	Ausgaben	0,00 €

Kassenreste VMH		Haushaltsreste VMH	
Einnahmen	41.454,20 EURO	Einnahmen	0,00 EURO
Ausgaben	- 31.244,79 EURO	Ausgaben	18.118,85 EURO

Die Einzelaufstellung zu den Kassenresten bzw. Haushaltsresten ist zu finden im Rechenschaftsbericht zur Jahreshaushaltsrechnung.

Für die festgestellten Haushaltsüberschreitungen

im Verwaltungshaushalt: 69.903,61 Euro
(davon bereits genehmigt mit ÜPL-Beschluss 28.000,00 Euro)

im Vermögenshaushalt: 4.720,39 Euro

wird die Notwendigkeit anerkannt. Die Deckung ist gewährleistet durch Minderausgaben in gleicher Höhe.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Dassow genehmigt die Haushaltsrechnung 2008 und erteilt der Amtskasse und dem Bürgermeister für den von der Jahresrechnung abgedeckten Zeitraum die Entlastung.

Die Jahreshaushaltsrechnung der Stadt Dassow schließt wie folgt ab:

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR
Soll-Einnahmen	2.806.628,77	476.245,51
+ Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00
./. Abgang alter HH- Einnahmereste	0,00	207.400,00
./. Abgang alter Kassen- Einnahmereste	6.429,25	28.225,84
Summe bereinigter Soll-Einnahmen	2.800.199,52	240.619,67
Soll-Ausgaben darin enthalten Überschuss nach § 39 Abs.3 Satz2 GemHVO= 0,00 EUR	3.213.186,83	550.730,58
+ Neue Haushaltsausgabereste	0,00	18.118,85
./. Abgang alter HH- Ausgabereste	0,00	218.926,37
./. Abgang alter Kassenausgabereste	- 1.245,93	0,00
Summe bereinigter Soll-Ausgaben	3.214.432,76	349.923,06
Soll-Fehlbetrag	- 414.233,24	- 109.303,39

Kassenmäßiger Abschluss

	Gesamtrechnungssoll EUR	Ist - Beträge EUR	Kassenreste EUR
--	----------------------------	----------------------	--------------------

Verwaltungshaushalt			
Einnahmen	4.435.861,54	2.784.709,54	1.651.152,00
Ausgaben	4.850.094,78	4.851.100,54	- 1.005,76
Ist- Überschuss / Ist- Fehlbetrag		- 2.066.391,00	
Vermögenshaushalt			
Einnahmen	606.460,61	565.006,41	41.454,20
Ausgaben	658.267,56	689.512,35	- 31.244,79
Ist- Überschuss / Ist- Fehlbetrag		- 124.505,94	

Für die festgestellten Haushaltsüberschreitungen

im Verwaltungshaushalt: 69.903,61 Euro
(davon bereits genehmigt mit ÜPL-Beschluss 28.000,00 Euro)

im Vermögenshaushalt: 4.720,39 Euro

wird die Notwendigkeit anerkannt. Die Deckung ist gewährleistet durch Minderausgaben in gleicher Höhe. Die Stadtvertretung Dassow beschließt die Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen.

H.Westphal
SB

H.Westphal
FBL

F.Lehmann
LVB